



**FILM**  
**FONDS**  
**WIEN**

Jahresbericht 2019

# FILMFONDS WIEN

## Impressum

### Herausgeber

Filmfonds Wien  
Mariahilfer Straße 76, 1070 Wien  
Telefon +43 1 526 5088  
Telefax +43 1 526 5088-20  
E-Mail [office@filmfonds-wien.at](mailto:office@filmfonds-wien.at)  
Website [www.filmfonds-wien.at](http://www.filmfonds-wien.at)

### Verantwortlich für den Inhalt

MMag.<sup>a</sup> Gerlinde Seitner

### Redaktion und Gestaltung

Leon Ilsen

### Umschlagbild

*Love Machine*  
Produktion: Allegro Film  
Regie: Andreas Schmied

### Fotos

Falls nicht anders angegeben, liegen die Rechte der verwendeten Bilder bei den jeweiligen Produktionsfirmen/Verleihen.  
Wir danken für die Bereitstellung.

### Veröffentlichung

Juni 2020

## Inhalt

Vorworte	4
Profil des Filmfonds Wien	6
Förderbilanz	8
Kinostarts	10
Förderbereiche	12
Projektentwicklung	12
Herstellung von Kinofilmen	14
Herstellung von Fernsehproduktionen	18
Verwertungsförderung: Kinostarts	20
Förderung sonstiger Verwertungsmaßnahmen	22
Förderung von Strukturmaßnahmen	24
Genderstatistik	26
Rückzahlungen und Referenzmittel	29
Neuerscheinungen 2020	30
Projektdateien geförderter Herstellungen von Kinofilmen	32



**Mag.ª Veronica Kaup-Hasler**  
Stadträtin für Kultur und Wissenschaft in Wien

## Vorwort der Kulturstadträtin

Die Ermöglichung von Filmproduktion in unterschiedlichen Genres und Formaten ist für die Stadt Wien ein großes und wichtiges Thema. Mit dem Filmfonds Wien und der Filmförderung der Kulturabteilung zählt Wien zu den höchsten regionalen Filmförderstellen des Landes und schafft so die Grundlage, Filmschaffen im Sinne einer Kinokultur zu fördern.

Viele österreichische FilmemacherInnen haben in den letzten Jahren entscheidend dazu beigetragen, dass Wien als Filmstadt wieder weltweit wahrgenommen wird. Der österreichische Film erfährt Publikumszuspruch und feiert Erfolge bei internationalen Filmfestivals. Besonders erfreulich in diesem Zusammenhang ist die starke Präsenz von weiblichen Filmemacherinnen im internationalen Kontext, wie die Arbeiten von Sudابه Mortezaei, Marie Kreutzer und Jessica Hausner zeigten.

Der Bedeutung von Film als wesentliche Kunstform wie auch als Wirtschaftsfaktor wird Rechnung getragen. Durch wesentliche Erhöhungen im Förderbereich gelingt eine Stärkung der Wiener Film- und Kinolandschaft.

## Vorwort der Geschäftsführung

Mit der Rekordfördersumme von 13,4 Millionen Euro unterstützte der Filmfonds Wien 2019 127 Projekte aus den Bereichen Kinofilm, Fernsehfilm, Verwertung und Infrastruktur – das sind 2,5 Millionen Euro mehr als im Vorjahr. Allein für Herstellungen wurden für insgesamt 11,7 Millionen Euro Zusagen erteilt – 9,2 Millionen Euro für Kinofilme und 2,5 Millionen Euro für Fernsehprojekte.

Das Förderjahr zeichnete sich durch eine erfolgreiche Festivalbilanz, herausragende Publikumserfolge im In- und Ausland und eine wichtige Weichenstellung für die Nachhaltigkeit zukünftiger Produktionen aus. Eine traurige Zäsur erfuhr das Jahr jedoch durch den Tod von Hollywood-Legende und Jurymitglied Eric Pleskow, der sich seit vielen Jahren für das österreichische und speziell das Wiener Filmschaffen engagierte. Mit ihm ging ein Kulturbotschafter, der auf humorvolle Art internationalen Wind in die heimische Filmbranche brachte und schmerzlich vermisst wird.

Im Überblick auf das Förderjahr 2019 glänzten die unterstützten Produktionen vor allem mit ihrer prominenten Präsenz auf den internationalen A-Filmfestivals. Allen voran Jessica Hausners *Little Joe* und Marie Kreutzers *Der Boden unter den Füßen* mit ihren Wettbewerbsteilnahmen in Cannes und Berlin, Andreas

Horvaths *Lillian* mit seiner Einladung in die *Quinzaine des Réalisateurs* in Cannes und *7500* von Patrick Vollrath, der seine Weltpremiere auf der Piazza Grande von Locarno feiern konnte. In den österreichischen Kinos setzte sich Andreas Schmieds Komödie *Love Machine* mit über 140.000 Besuchen unmissverständlich an die Spitze der publikumsstärksten Filme. Im TV-Bereich konnte die Thriller-Reihe *Vienna Blood* reüssieren - auch international, denn die majoritäre Koproduktion sorgte nicht nur im ORF, sondern auch im britischen BBC2 für Jahresbestwerte auf dem jeweiligen Sendeplatz.

Am Ende des Jahres stellte das Kuratorium des Filmfonds Wien mit einer Novellierung der Richtlinien grundlegende Weichen für die Förderung von Green Producing zukünftiger Projekte. Mit dieser Maßnahme sollen ProduzentInnen bei ihrem Ziel unterstützt werden, durch nachhaltiges und ökologisches Wirtschaften klimaneutral zu produzieren.

Für die stabile Finanzierung des Filmfonds Wien und die gute Zusammenarbeit möchte ich der Kulturabteilung der Stadt Wien herzlich danken.



Bild: Foto Wilke

**MMag.<sup>a</sup> Gerlinde Seitner**  
Geschäftsführerin

## Finanzierung durch die Stadt Wien

Jahr	Summe
2019	10.500.000 Euro
2018	10.500.000 Euro
2017	10.600.000 Euro
2016	10.850.000 Euro
2015	11.500.000 Euro
2014	11.800.000 Euro
2013	11.800.000 Euro
2012	11.850.000 Euro

## Profil des Filmfonds Wien

### A. Rechtsgrundlage, Struktur und Etat

Der Filmfonds Wien ist ein Fonds der Stadt Wien und nimmt seine Geschäfte auf Basis seiner Satzung wahr. Die derzeit gültige Satzung beruht auf dem Kuratoriumsbeschluss vom 16. Oktober 2013 und trat mit der fondsbehördlichen Genehmigung am 18. April 2014 in Kraft.

Als „Wiener Filmförderungsfonds“ wurde die Institution im Jahr 1976 gegründet. Seit 1999 wird der Filmfonds Wien von drei Organen verwaltet: dem Kuratorium, der Geschäftsführung und der Jury. Zur Vergabe von Förderungen verfügt er über Mittel der Stadt Wien sowie Rückflüsse aus erfolgsbedingt rückzahlbaren Zuschüssen. Im Jahr 2019 finanzierte die Stadt Wien den Filmfonds Wien mit einem Gesamthaushalt in Höhe von 10,5 Millionen Euro, was der Etathöhe des Vorjahres entspricht.



Die allgemeinen Förderrichtlinien stellen die rechtliche Grundlage zur Inanspruchnahme sämtlicher Förderungen dar. Weitere spezifische Richtlinien bilden Leitfäden für die einzelnen Förderbereiche.

### B. Aufgaben und Ziele

Vorrangiges Ziel ist es, Wien als Film- und Medienstandort sowie als Drehscheibe des internationalen Filmschaffens zu stärken und auszubauen. Damit soll ein regionaler Beitrag zur Erhaltung der kulturellen Vielfalt Europas geleistet werden. Filmförderung ist Kulturförderung, aber auch Wirtschaftsförderung im allgemeinen Sinn und trägt im Speziellen zur Erhaltung der Beschäftigung in der Filmbranche bei. Eine weitere Aufgabe fällt dem Filmfonds Wien darin zu, den von ihm geförderten Filmen – allen voran den am Standort Wien entwickelten österreichischen Filmen – zu einer größtmöglichen Öffentlichkeit zu verhelfen.

In Verfolgung dieser Ziele vergibt der Filmfonds Wien erfolgsbedingt rückzahlbare Zuschüsse und – unter bestimmten Voraussetzungen – nicht rückzahlbare Zuschüsse für die Projektentwicklung, Herstellung und Verwertung von Filmen. Die eingereichten Projekte werden nach ihrer kulturellen, künstlerischen und filmwirtschaftlichen Bedeutung für Wien beurteilt. Letztere wird am „Wiener Filmbrancheneffekt“ gemessen: Mindestens 100 Prozent der gewährten Fördermittel müssen der Beschäftigung Wiener Filmschaffender, der Nutzung der Wiener Filminfrastruktur oder Wien als Drehort zugutekommen. Die tatsächlich erzielten Effekte liegen seit Jahren über 300 Prozent.

Darüber hinaus fungiert der Filmfonds Wien als Plattform für alle Belange des Filmschaffens in Wien, vor allem durch Beratung und Vernetzung sowie Partnerschaften im Bereich der Aus- und Fortbildung auf regionaler und internationaler Ebene und mittels gezielter Strukturförderung.

## C. Organe und Gremien

### Kuratorium

Dem Kuratorium, das die Funktion eines Aufsichtsrats erfüllt, gehören acht vom amtsführenden Stadtrat für Kultur und Wissenschaft bestellte Mitglieder an, die für die Dauer von drei Jahren bestellt werden.

#### Vorsitzender

Dr. Josef Kirchberger (Art for Art Theaterservice GmbH)

#### Stellvertretende Vorsitzende

Mag.<sup>a</sup> Bettina Leidl (Geschäftsführerin, KunstHausWien)

Barbara Eder (Regisseurin und Drehbuchautorin)

Mag.<sup>a</sup> Katharina Egger, MAS (Stadt Wien, Kultur)

Mag.<sup>a</sup> Sylvia Faßl-Vogler (Stadt Wien, Kultur)

Mag. Alexander Glehr (Produzent, Film AG)

Mag. Andreas Hruza (FH des bfi Wien)

Mag. Gerhard Schedl (Filmkonsulent)

Dr. Max Gruber (Verband Filmregie, a.o. Mitglied)

Im Berichtsjahr aus dem Kuratorium ausgeschieden:

Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Mayerhofer (Stadt Wien, Kultur)

### Team

#### Geschäftsführung

MMag.<sup>a</sup> Gerlinde Seitner

#### Projektteilung Kino/TV

Wernfried Natter

Gilbert Petutschnig

#### Büroleitung und Strukturförderungen

Silvia Gneiß

#### PR/Kommunikation und

#### Projektteilung Projektentwicklung

Leon Ilsen

Im Berichtsjahr in Pension gegangen:

Han-fen Chao (Projektteilung Kino/TV)

### Jury

Die Jury des Filmfonds Wien besteht aus vier Mitgliedern, vier Ersatzmitgliedern und der Geschäftsführung. Die Mitglieder werden vom amtsführenden Stadtrat für Kultur und Wissenschaft für die Dauer von drei Jahren bestellt.

#### Hauptjury

Roshanak Behesht Nedjad (Produzentin, In Good Comp.)

Eric Pleskow (ehem. Produzent, Viennale-Präsident, im Oktober 2019 verstorben)

Manfred Schmidt (ehem. GF, Mitteldeutsche Medienförderung)

Anita Wasser (Produzentin, Turnus Film)

#### Ersatzjury

Daniela Elstner (GF, UniFrance Film International)

Gabor Greiner (Projektakquise, Films Boutique Weltvertrieb)

Nicole Kellerhals (Dramaturgin, X-Filme Creative Pool)

Philipp Kreuzer (GF, maze pictures)

### Jurysitzungen

In vier Sitzungen berieten und entschieden die Mitglieder der Jury über Förderungen in den Bereichen Projektentwicklung und Herstellung von Kinofilmen:

21./22. Jänner 2019

15./16. April 2019

17./18. Juni 2019

4./5. November 2019

## Förderbilanz

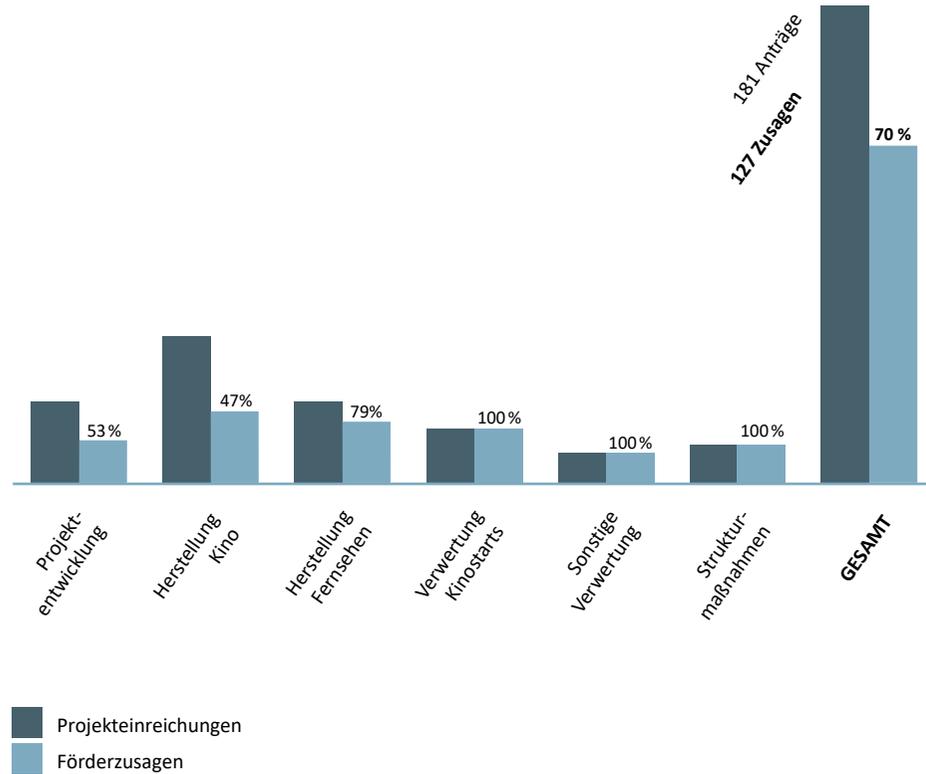
Der Filmfonds Wien konnte 2019 insgesamt **127** von 181 eingereichten Anträgen eine Förderzusage mit einem Fördervolumen von insgesamt **13.409.804 Euro** (beantragte Summe gesamt: 20.741.488 Euro) für die Projektentwicklung, Herstellung und Verwertung von Filmen sowie für Projekte, die zur strukturellen Stärkung des audiovisuellen Sektors in Wien beitragen, aussprechen.

\* Alle Beträge in diesem Bericht sind in Euro und ohne Dezimalstellen angegeben.

\*\* inkl. Referenzmittel

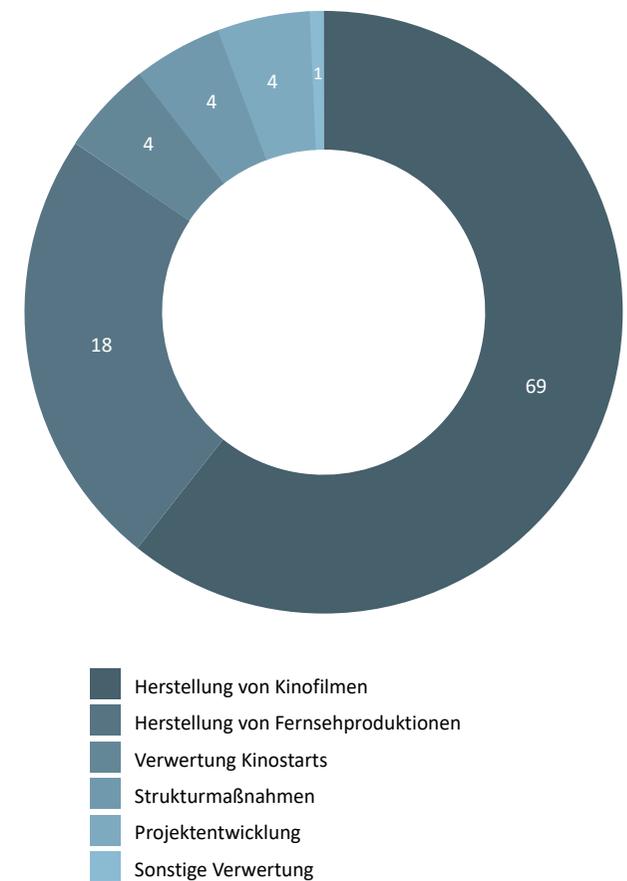
Fördersparte	Einreichungen (Anzahl/Fördersummen)	Zusagen (Anzahl/Fördersummen)
Projektentwicklung	34 * 880.592	18 ** 521.500
Herstellung von Kinofilmen	53 15.914.800	25 **9.252.100
Herstellung von Fernsehproduktionen	48 2.785.879	38 2.475.987
Verwertung Kinostarts	20 514.550	20 514.550
Sonstige Verwertungsmaßnahmen	10 90.350	10 90.350
Strukturmaßnahmen	16 555.317	16 555.317
<b>GESAMT</b>	<b>181 Projekte</b> <b>20.741.488 Euro</b>	<b>127 Projekte</b> <b>13.409.804 Euro</b>

## Projekteinreichungen und Förderzusagen



## Förderbereiche nach Volumen

in Prozent



## Kinostarts 2019



**KALTE FÜSSE**  
11.01.2019 | Produktion: Lotus-Film



**JOY**  
18.01.2019 | Produktion: FreibeuterFilm



**LOVE MACHINE**  
01.02.2019 | Produktion: Allegro Film



**WIE ICH LERNT, BEI MIR SELBST KIND ZU SEIN**  
01.03.2019 | Produktion: Mona Film



**THE BIG JUMP**  
07.03.2019 | Produktion: Sigma Film



**KINO WIEN FILM**  
15.03.2019 | Produktion: ROSDY FILM



**DER BODEN UNTER DEN FÜSSEN**  
22.03.2019 | Produktion: Film AG



**THE REMAINS**  
05.04.2019 | Produktion: Navigator Film



**BACKSTAGE WIENER STAATSOOPER**  
10.05.2019 | Produktion: Prisma Film



**KINDER UNTER DECK**  
10.05.2019 | Produktion: FreibeuterFilm



**ERDE**  
17.05.2019 | Produktion: Nikolaus Geyrhalter Film



**GEHÖRT GESEHEN - EIN RADIOFILM**  
24.05.2019 | Produktion: Nikolaus Geyrhalter Film



**KLEINE GERMANEN**  
30.05.2019 | Produktion: Golden Girls



**KAVIAR**  
14.06.2019 | Produktion: Witcraft Film



**LILLIAN**  
06.09.2019 | Produktion: Ulrich Seidl Film



**NEVRLAND**  
13.09.2019 | Produktion: Orbrock Film



**NOBADI**  
04.10.2019 | Produktion: Epo-Film



**LITTLE JOE**  
01.11.2019 | Produktion: Coop99



**GIPSY QUEEN**  
06.12.2019 | Produktion: Dor Film



**GLÜCK GEHABT**  
20.12.2019 | Produktion: Prisma Film

Von 34 eingereichten Projekten mit einer Gesamtantragssumme von 880.592 Euro erhielten **18** eine Zusage zur Projektentwicklungsförderung durch die Jury bzw. aus dem Topf der Referenzmittelförderung mit einer Gesamtsumme von **521.500 Euro**.

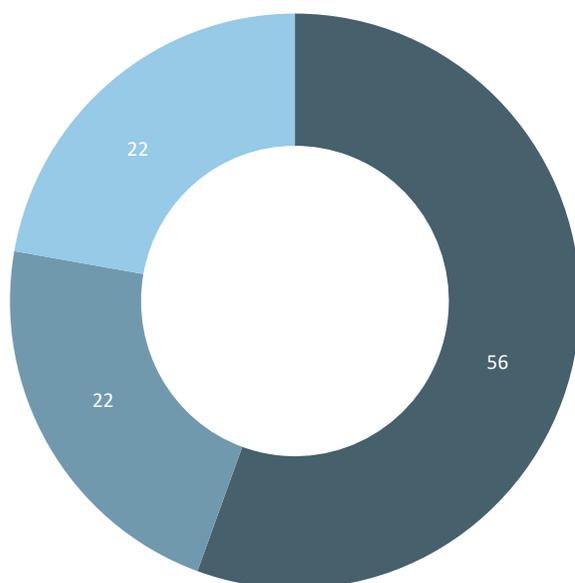
D = Dokumentarfilm, F = Spielfilm, S = fiktionale Serie

\* Referenzmittelförderung

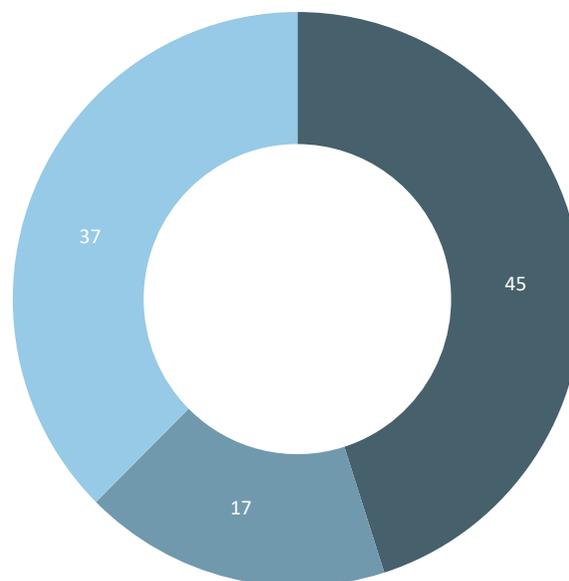
## Projektentwicklung

Projekt	Produktion	Drehbuch	Genre	Fördersumme
Auswandertag	Golden Girls	Klaus Oppitz	S	* 40.500
Geschichten vom Franz	NGF	Roland Habesreiter	S	75.000
große Chance, Die	Allegro Film	Selina Gina Kolland	F	* 13.000
Heimsuchung	Glitter and Doom Film	Achmed Abdel-Salam	F	20.000
Klasse für sich, Eine	Witcraft Filmproduktion	Jakob Pretterhofer, Ursula Wolschlager	S	30.000
Lifecoach	Samsara Film	Astrid Kiss, Andreas Schmied, Elisabeth Schmied	F	18.000
Love Machine 2	Allegro Film	Silvia Wolmuth	F	* 17.000
Monstrous Mia	arx anima animation studio	Jasmin Kallay, Katharina Reschke	F	30.000
Parlament	La Banda Film	Michael Palm	D	18.000
Post Office Girl, The	Golden Girls	Terence Davies	F	25.000
Precious - For the Love of Art	FlairFilm e.U.	Angela Christlieb, Peter Drössler; Walter Reichl	D	18.000
schwedische Modell, Das	NGF	Benjamin Heisenberg, Markus Schleinzer	F	40.000
Schwere Knochen	Satel Film	David Schalko	S	50.000
Stärkeren, Die	Langbein & Partner	Arne Birkenstock, Kurt Langbein	D	35.000
Training	NGF	Clara Stern	F	24.000
Trude	Orbrock Film	Lisa Terle	F	33.000
Überleben	Interspot Film	Erich Steiner	F	15.000
Wien/Shanghai	PAUL ROSDY FILM	Paul Rosdy	D	20.000
		<b>Gesamt</b>		<b>521.500</b>

Projektentwicklung in %  
nach Anzahl der Projekte



Projektentwicklung in %  
nach Fördersummen



## Herstellung von Kinofilmen

### Spielfilme

Mit einer Fördersumme von **9.252.100 Euro** wurden insgesamt **25 Projekte** gefördert. Eingereicht wurden 53 Anträge mit einer Gesamtantragssumme von 15.914.800 Euro.

Die österreichischen Gesamtherstellungskosten beliefen sich auf rund 47,7 Millionen Euro.

Der projektierte Wiener Filmbrancheneffekt erreichte pro Film durchschnittlich **284 Prozent** bezogen auf die Fördersumme, was einer Minderung von 22 Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Das bedeutet, dass rund 27,0 Millionen Euro, was etwas mehr als der Hälfte der Gesamtherstellungskosten entspricht, in die Nutzung der in Wien ansässigen Infrastruktur, der Ressourcen und kreativen Kräfte der Wiener Filmbranche fließen.

\* Mittelerhöhung

\*\* Referenzmittelförderung

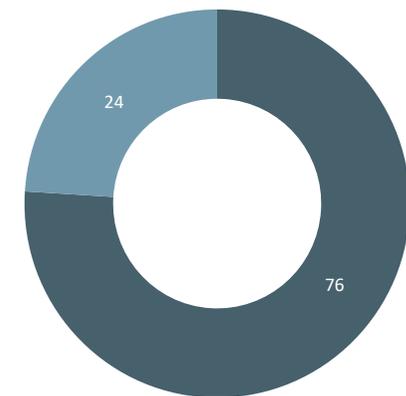
Projekt	Produktion	Regie	Land	Fördersumme
Alles andere ist primär (AT)	Film AG	Tobias Dörr	A	579.000
Böse Spiele	Ulrich Seidl Filmproduktion	Ulrich Seidl	A/D/F	* 75.000
Des Teufels Bad	Ulrich Seidl Filmproduktion	Severin Fiala, Veronika Franz	A/D	510.000
Fuchs, Der	Orbrock Film	Adrian Goiginger	D/A	250.000
Große Freiheit	FreibeuterFilm	Sebastian Meise	A/D	270.000
Hals über Kopf	Aichholzer Film	Andreas Schmied	A	586.000
Hilfe, ich hab meine Freunde geschrumpft	Minifilm	Sven Unterwaldt	D/A/I/B	330.000
Hinterland	FreibeuterFilm	Stefan Ruzowitzky	A/LUX	380.000
Mauser	Prisma Film	Christian Frosch	A	640.000
Meerjungfrauen weinen nicht	Prisma Film	Franziska Pflaum	A	430.000
Monte Libertá	KGP	Stefan Jäger	CH/A/D	340.000
Niere, Die	Epo-Film	Michael Kreihsl	A	500.000
Onkel, Der	Lotus-Film	Michael Ostrowski, Helmut Köpping	A	580.000
Schachnovelle	Dor Film	Philipp Stölzl	D/A	350.000
schaurige Haus, Das	Mona Film	Daniel Prohaska	A	500.000
Schule der magischen Tiere, Die	Wega Film	Gregor Schnitzler	D/A	** 350.000
SERVIAM - Ich will dienen	Epo-Film	Ruth Mader	A	700.000
Sojus	Graf Film	Magdalena Lauritsch	A	650.000
Sonne	Ulrich Seidl Filmproduktion	Kurdwin Ayub	A	340.000
<b>Gesamt</b>				<b>8.360.000</b>

## Dokumentarfilme

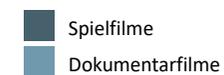
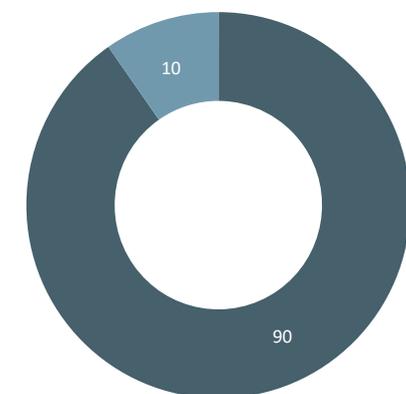
Projekt	Produktion	Regie	Land	
27 Storeys	Mischief Films	Bianca Gleissinger	A/D	75.000
Darwins Arche	Navigator Film	Jörg Burger	A	124.000
Sargnagel	Golden Girls	Sabine Hiebler, Gerhard Ertl	A	450.000
Top of Europe	NGF	Robert Schabus	A	70.000
Wanderjahre	Horse & Fruits	Melanie Liebheit	D/A	37.500
Wise Women	NGF	Nicole Scherg	A	135.600
		<b>Gesamt</b>		<b>892.100</b>

### Kino-Herstellung in %

nach Anzahl der Projekte



nach Fördersummen



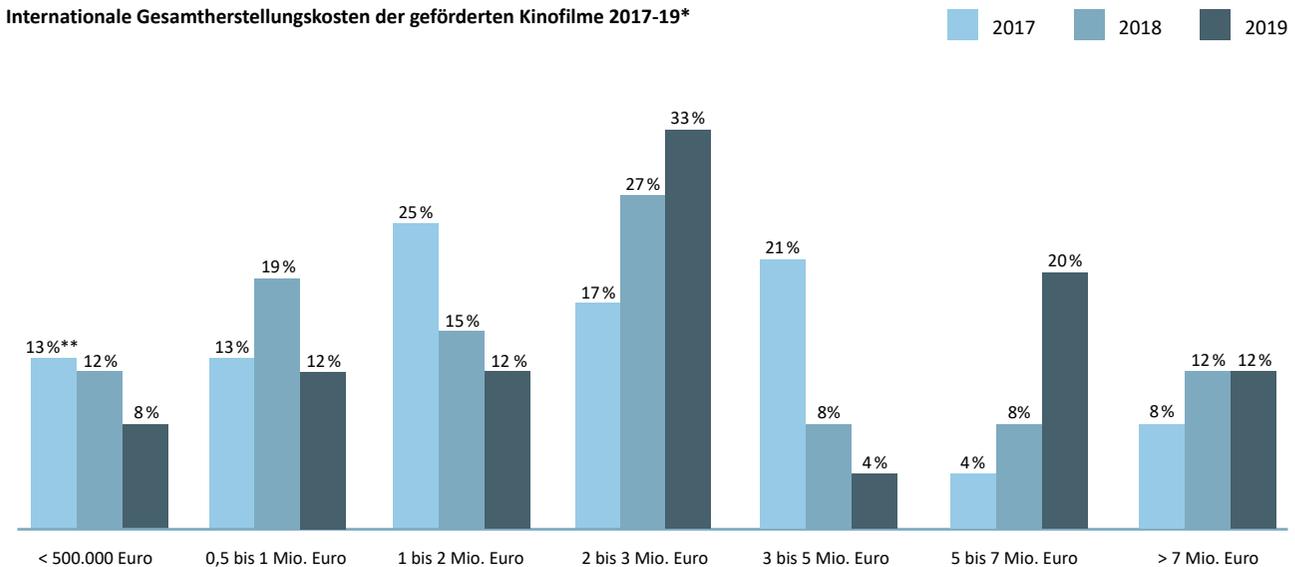
## Herstellung von Kinofilmen

### Internationale Gesamtherstellungskosten

Im Budgetfeld unter 3 Mio. Euro ist der Anteil der Produktionen mit höheren Kosten gestiegen. Das ist auf den niedrigen Dokumentarfilmanteil dieses Förderjahrgangs zurückzuführen. In diesem Budgetfeld sind mit 79 % hauptsächlich rein österreichische

Produktionen vertreten. Hingegen sind im Budgetfeld über 5 Mio. Euro ausschließlich internationale Spielfilm-Koproduktionen vertreten. Der Anteil dieses Budgetfelds ist in den letzten Jahren stark gestiegen.

Internationale Gesamtherstellungskosten der geförderten Kinofilme 2017-19\*

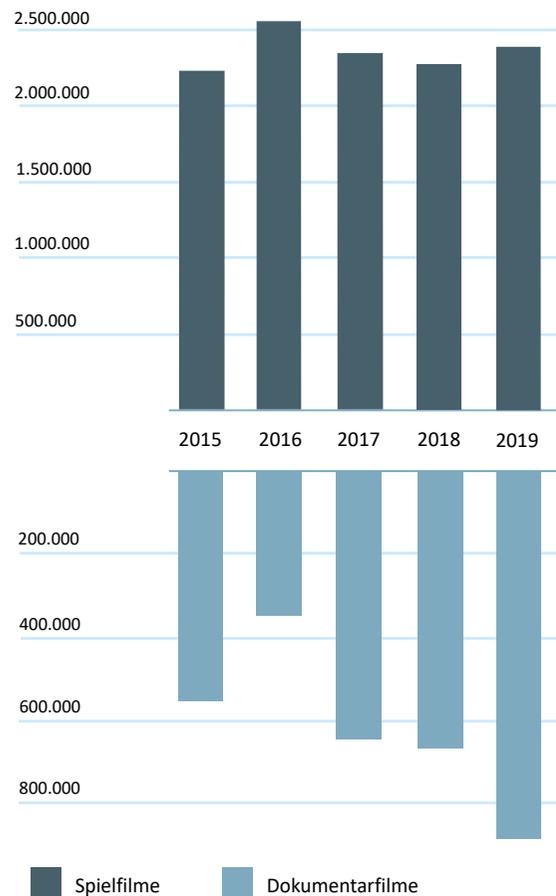


\* In der Erhebung des vorliegenden Jahrgangs wurde das bisherige Klasse „über 3 Mio. Euro“ zur besseren Darstellung in drei Budget-Klassen unterteilt: 3 bis 5 Mio. Euro, 5 bis 7 Mio. Euro, über 7 Mio. Euro. \*\* Prozentangaben sind gerundet

## Österreichische Herstellungskosten

Bei den rein österreichischen Produktionen lagen die durchschnittlichen Gesamtherstellungskosten bis 2014 zwischen 1,0 und 1,2 Millionen Euro. Seit 2015 sind diese gestiegen. Im Jahr 2019 liegt der Wert bei 1,96 Millionen Euro.

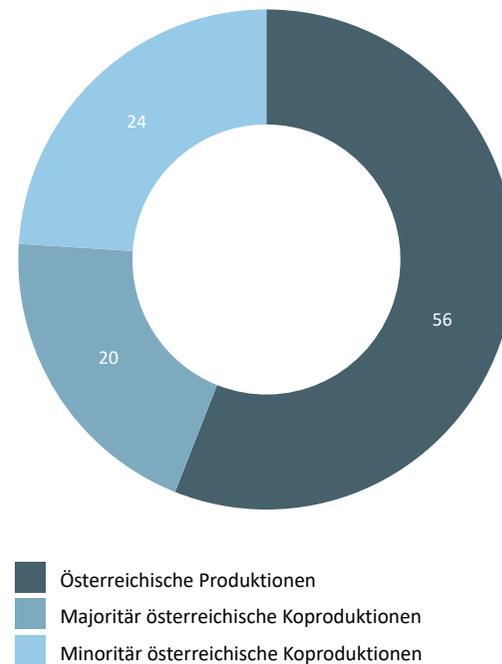
Durchschnittliche Herstellungskosten bei österreichisch produzierten Spiel- und Dokumentarfilmen



## Gemeinschaftsproduktionen

2019 wurden elf Gemeinschaftsproduktionen mit bis zu drei ausländischen Partnern – das sind 44,0 Prozent der gesamten Kino-Herstellungen – vom Filmfonds Wien gefördert. Die Fördersumme beläuft sich auf 2.967.500 Euro.

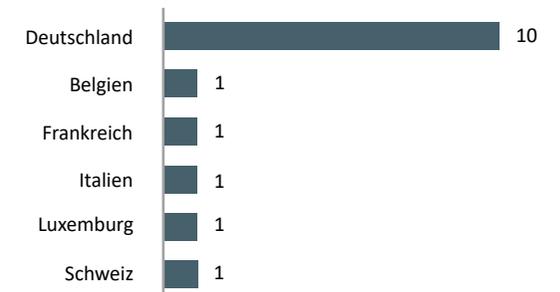
Anteil der Koproduktionen in % (nach Anzahl der Projekte)



## Koproduktionsländer

Wie bereits in den Vorjahren wird der überwiegende Anteil der 2019 geförderten gemeinschaftlich hergestellten Projekte mit deutschen Partnern produziert, insgesamt 67 Prozent. An zweiter Stelle landeten Belgien, Frankreich, Italien, Luxemburg und die Schweiz.

Koproduktionsländer mit Anzahl der Projekte



Im Fernsehfilmbereich erhielten insgesamt **38 Projekte** Herstellungsförderungen in einer Gesamthöhe von **2.475.987 Euro**. Eingereicht waren 48 Projekte mit einer Gesamtantragssumme von 2.785.879 Euro.

Die österreichischen Gesamtherstellungskosten beliefen sich auf insgesamt rund 33,0 Millionen Euro. Der projektierte Wiener Filmbrancheneffekt erreichte einen Durchschnitt von **531 Prozent**. Rund 17,0 Millionen Euro, etwas mehr als die Hälfte der Gesamtherstellungskosten, flossen in die Nutzung der in Wien ansässigen Infrastruktur, der Ressourcen und kreativen Kräfte der Wiener Filmbranche.

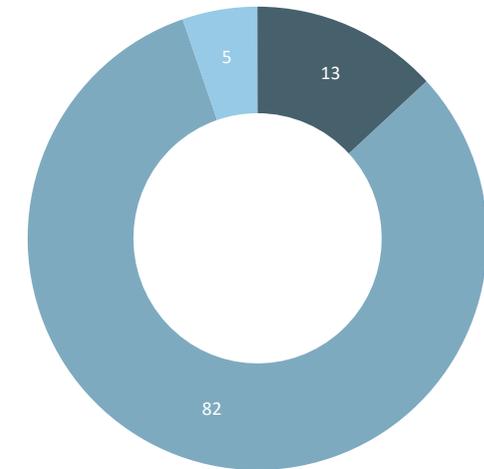
D = Dokumentarfilm, F = Spielfilm, S = fiktionale Serie

## Herstellung von Fernsehproduktionen

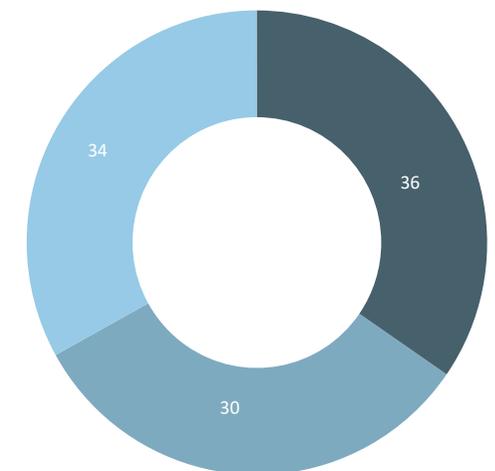
Projekt	Produktion	Regie	Genre	Land	Fördersumme
60 Jahre sind genug - Wann kommt die Pille für den Mann?	Langbein & Partner	Kirsten Esch	D	A	30.000
Aller Anfang	berg hammer film	Karin Berghammer	D	A	20.000
Aufgetischt - 11.Staffel	Satel Film	Katharina Heigl, Thomas Knoglinger, Claudia Pöchlauer	D	A	70.000
Aufstand in der Matrix	BSX Schmölzer	Hansjürgen Schmölzer	D	A	10.905
Blaues Wunder - 20 Jahre Viagra	Daniela Praher Film	Josef Pallwein-Prettner	D	A	17.000
Blind ermittelt 2 & 3	Mona Film	Jano Ben Chabaane	F	A	160.000
Diamante	AMOUR FOU Vienna	Karin Berghammer, Ingo Haeb, Georg Nonnenmacher	D	D/A	50.000
Elmayers Walzertraum	Red Monster Films	Stefan Wolner	D	A	10.000
Emmanuel & Maximilian	Filmwerkstatt Barbara Weissenbeck	Barbara Weissenbeck	D	A	20.000
Erbe Österreich	D5 Productions	Udo Maurer	D	A	7.408
Faire Mode	Langbein & Partner	Kurt Langbein, Anna Katharina Wohlgenannt	D	A	14.000
Feldwebel Anton Schmid - Der Retter von Wilna	pre tv	Martin Betz	D	A	25.000
Geheimnisse der Inneren Stadt	Clever Contents	Alexander Fohrer	D	A	15.000
Gewalt an der Frau	RAUM.FILM	Andrea Eder	D	A	16.550
Habsburgs verkuppelte Töchter	RANfilm	Stephanie Ninaus	D	A	20.000
Häuser der Ewigkeit - Jüdische Friedhöfe erzählen	RAUM.FILM	Matthias Widter	D	A	8.000
Heilsame Trips	Langbein & Partner	Florian Gebauer	D	A	15.000
Ich und die Anderen	Superfilm	David Schalko	S	A	400.000
Komponistin Martines	Filmwerkstatt Barbara Weissenbeck	Barbara Weissenbeck	D	A	21.661
Künstlerhaus - Aufruhr/Umbruch, Das	Le Groupe Soleil Film	Tristan Zahornicky	D	A	17.200

Projekt	Produktion	Regie	Genre	Land	Fördersumme
Mein Steffl - Wie der Dom mein Leben veränderte	embfilm	Manfred Corinne	D	A	20.000
Mit Hitler im Krieg - Das schwere Erbe	Pammer Film	Christian Hager, Birgit Mosser-Schuöcker, Wolfgang Winkler	D	A	28.000
Mit Hitler im Krieg - Die Kriegsjahre in Österreich	Pammer Film	Christian Hager, Hubert Nowak, Birgit Mosser-Schuöcker, Alfred Schwarz	D	A	48.000
Mystery Austria	D5 Productions	Christian Papke	D	A	22.869
Naturhistorische - Hinter den Kulissen eines Wiener Museums, Das	Feuer & Flamme Film	Florian Gebauer	D	A	11.000
Österreicher und ihre Wurzeln, Die	Kurt Mayer Film	Kurt Mayer, Judith Doppler	D	A	52.092
Penissimo	NGF	Gabriele Schweiger	D	A	35.000
SOKO Donau-Wien 15.Staffel	Satel Film	Holger Barthel, Sophie Allet-Coche, Holger Gimpel, Olaf Kreinsen	S	A	450.000
Spuren des Bösen 9 - Schuld	Aichholzer Film	Andreas Prochaska	F	A	190.000
Stephansdom und die Kreuzzüge, Der	embfilm	Manfred Corrine, Wolfgang Niedermaier	D	A	19.000
Todesfrist	Epo-Film	Christopher Schier	F	D/A	180.000
Todesmärchen	Epo-Film	Christopher Schier	F	D/A	180.000
Todesurteil	Epo-Film	Christopher Schier	F	D/A	180.000
Vieler Herren Häuser - Staffel 4	Clever Contents	Patrick Pleisnitzer, Martin Vogg	D	A	10.000
Was wir morgen essen	Langbein & Partner	Andrea Ernst	D	A	35.000
Wiener Bürgermeister	Clever Contents	Alexander Fohrer, Susanne Pleisnitzer, Martin Vogg	D	A	18.000
Wiener Parks	Kurt Mayer Film	Doris Hochmayr	D	A	39.302
Wiener Staatsoper - Ein Porträt, Die	Feuer & Flamme Film	Florian Gebauer, Jennifer Rezny	D	A	10.000
<b>Gesamt</b>					<b>2.475.987</b>

TV-Herstellung in %  
nach Anzahl der Projekte



TV-Herstellung in %  
nach Fördersummen



Spielfilme
  Dokumentationen
  Serien

Über das Jahr verteilt waren 23 vom Filmfonds Wien geförderte Projekte in den österreichischen Kinos zu sehen.

Für **20 Produktionen** wurde der Kinostart in Österreich mit einer Gesamtsumme von **514.550 Euro** gefördert.

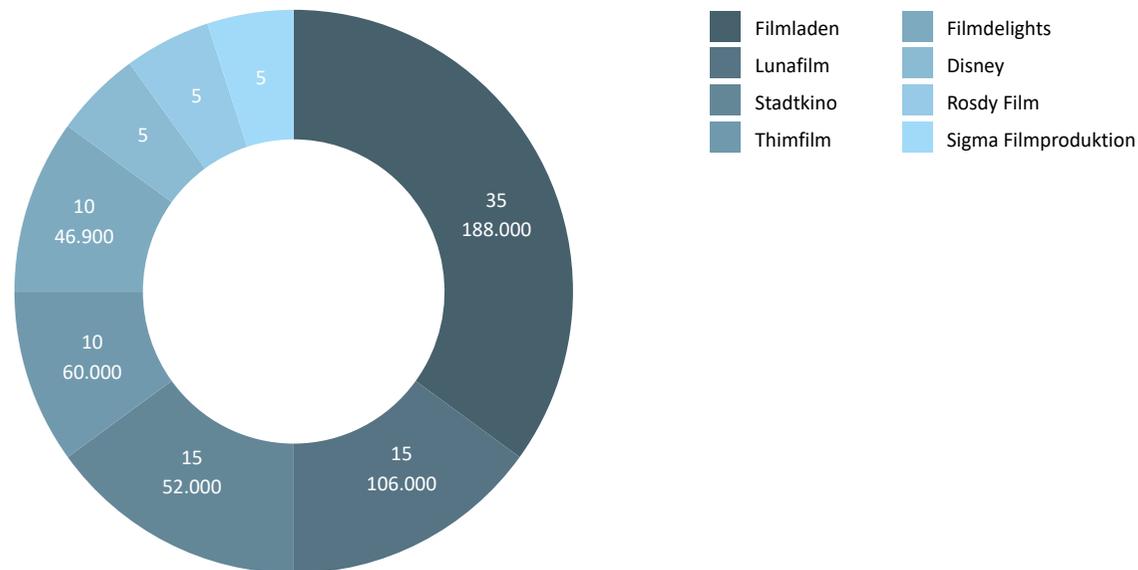
Die Besuchszahlen beziehen sich auf den Zeitraum von 1.1. bis 31.12.2019. Die Gesamtergebnisse einzelner Filme liegen mitunter höher.

Besuchszahlen per 31.12.2019 laut Angaben der Verleiher

## Verwertungsförderung: Kinostarts

Film	Verleih	Regie	Start	Besuche 2019	Fördersumme
Waldheims Walzer	Filmladen	Ruth Beckermann	05.10.2018	2.030	Förderung 2018
Der Trafikant	Constantin Film	Nikolaus Leytner	12.10.2018	7.468	Förderung 2018
Womit haben wir das verdient?	Filmladen	Eva Spreitzhofer	30.11.2018	30.772	Förderung 2018
Kalte Füße	Sony	Wolfgang Groos	11.01.2019	17.070	Förderung 2018
Joy	Filmladen	Sudabeh Mortezaei	18.01.2019	11.817	Förderung 2018
Love Machine	Filmladen	Andreas Schmied	01.02.2019	141.136	Förderung 2018
Wie ich lernte, bei mir selbst Kind zu sein	Filmladen	Rupert Henning	01.03.2019	24.885	Förderung 2018
The Big Jump	Sigma Filmproduktion	Ernst Kaufmann	07.03.2019	3.050	6.650
Kino Wien Film	Rosdy Film	Paul Rosdy	15.03.2019	772	20.000
Der Boden unter den Füßen	Filmladen	Marie Kreutzer	22.03.2019	13.427	Förderung 2018
The Remains	Thimfilm	Nathalie Borgers	05.04.2019	1.352	20.000
Backstage Wiener Staatsoper	Filmladen	Stephanus Domanig	10.05.2019	5.608	35.000
Kinder unter Deck	Filmdelights	Bettina Henkel	10.05.2019	695	13.900
Erde	Stadtkino	Nikolaus Geyrhalter	17.05.2019	5.810	22.000
Gehört, gesehen - Ein Radiofilm	Filmladen	Jakob Brossmann, David Paede	24.05.2019	7.760	20.000
Kleine Germanen	Filmladen	Mohammad Farokhmanesh, Frank Geiger	30.05.2019	2.590	40.000
Kaviar	Thimfilm	Elena Tikhonova	14.06.2019	15.453	40.000
Lillian	Stadtkino	Andreas Horvath	06.09.2019	2.827	15.000
Nevrland	Filmladen	Gregor Schmidinger	13.09.2019	5.754	10.000
Nobadi	Thimfilm	Karl Markovics	04.10.2019	6.700	Förderung 2018
Little Joe	Filmladen	Jessica Hausner	01.11.2019	5.628	22.000

Anteile der Verleiher in %  
nach Anzahl der Projekte, mit Fördersummen



Film	Verleih	Regie	Start	Besuche 2019	Fördersumme
Gipsy Queen	Lunafilm	Hüseyin Tabak	06.12.2019	1.898	30.000
Glück gehabt	Lunafilm	Peter Payer	20.12.2019	8.621	43.500
Vier zauberhafte Schwestern	Disney	Sven Unterwaldt	09.01.2020		35.000
7500	Lunafilm	Patrick Vollrath	10.01.2020		32.500
Mind the Gap	Filmladen	Robert Schabus	24.01.2020		37.000
The Royal Train	Stadt kino	Johannes Holzhausen	31.01.2020		15.000
Die Dohnal	Film delights	Sabine Derflinger	14.02.2020		33.000
Brot	Filmladen	Harald Friedl	21.02.2019		24.000
<b>Gesamt</b>				<b>323.123</b>	<b>514.550</b>

## Publikumsstärkste Kinofilme

Titel	Besuche 2019
Love Machine	141.136
Womit haben wir das verdient?	30.772
Wie ich lernte, bei mir selbst Kind zu sein	24.885
Kalte Füße	17.070
Kaviar	15.453



**LOVE MACHINE**

Erfolgreichster Spielfilm: 141.136 Kinobesuche



**GEHÖRT GESEHEN - EIN RADIOFILM**

Erfolgreichster Dokumentarfilm: 7.760 Kinobesuche

Für die Teilnahme an internationalen Filmfestivals und Marktveranstaltungen förderte der Filmfonds Wien **zehn Anträge** und beteiligte sich mit **90.350 Euro**.

## Förderung sonstiger Verwertungsmaßnahmen

Filmtitel	Antragsteller	Maßnahme	Förderung
Boden unter den Füßen, Der	Film AG	Festivals: Berlin, Folgefestivals	22.000
Ein bisschen bleiben wir noch	Wega Film	Festival: Saarbrücken	7.500
Erde	Nikolaus Geyrhalter Film	Festival: Berlin	7.250
Lillian	Ulrich Seidl Filmproduktion	Festival: Cannes	10.000
Little Joe	coop99	Festival: Cannes	22.000
Nobadi	Epo-Film	Festivals: Toronto, Hof	5.000
Remains, The	Navigator Film	Festivals: München, Berlin, Potsdam, Rom	3.800
Robo Love	Nikolaus Geyrhalter Film	Festivals: Leipzig, Amsterdam	5.300
Royal Train, The	Navigator Film	Festival: Leipzig	1.500
Waren einmal Revoluzzer	FreibeuterFilm	Festival, Markt: Zürich, Berlin	6.000
<b>Gesamt</b>			<b>90.350</b>

## Festivalerfolge und Auszeichnungen

### Auswahl

**LITTLE JOE** von Jessica Hausner

**Internationale Filmfestspiele von Cannes** Auszeichnung als beste Darstellerin (Emily Beecham) *Wettbewerb*

**DER BODEN UNTER DEN FÜSSEN** von Marie Kreutzer

**Internationale Filmfestspiele Berlin** *Wettbewerb*

**LILLIAN** von Andreas Horvath

**Internationale Filmfestspiele von Cannes** *Quinzaine des Réalisateurs*

**ERDE** von Nikolaus Geyrhalter

**Internationale Filmfestspiele Berlin** Preis der Ökumenischen Jury *Panorama*

**7500** von Patrick Vollrath

**Locarno Film Festival** *Piazza Grande*

**WAREN EINMAL REVOLUZZER** von Johanna Moder

**Internationales Filmfestival Zürich** Ökumenischer Filmpreis *Wettbewerb Fokus 'Schweiz, Deutschland, Österreich'*

**MURER - ANATOMIE EINES PROZESSES** von Christian Frosch

**Deutscher Schauspielpreis** Ensemblepreis



**LITTLE JOE** | Produktion: Coop99



**DER BODEN UNTER DEN FÜSSEN** | Produktion: Film AG



**LILLIAN** | Produktion: Ulrich Seidl Film

Ziel der Strukturförderungen ist es, zur Stärkung des Film- und Medienstandortes Wien in einem interregionalen Umfeld beizutragen, insbesondere durch Veranstaltungen, Workshops und Initiativen, die der Verbesserung der Infrastruktur und Kommunikation der Branche dienen und den vom Filmfonds Wien geförderten Filmen und der Filmstadt Wien eine Plattform geben.

2019 wurden **16 Förderungen** in Gesamthöhe von **555.317 Euro** vergeben – durch die Geschäftsführung im Rahmen der Bevollmächtigung durch das Kuratorium.

## Förderung von Strukturmaßnahmen

Projekt/Veranstaltung	Antragsteller	
30 Jahre Jubiläum Verband Filmregie Österreich	Verband Filmregie Österreich	5.500
Jour Fixes 2019	EU XXL Kulturverein	5.000
Diagonale - Festival des österreichischen Films 2019	Diagonale - Forum österreichischer Film	20.000
Diverse Aktivitäten 2019	Verein FC GLORIA	15.000
Diverse Geschichten - Saison X	Witcraft Szenario	28.000
Etablierung einer Verleihprozess-Unterstützung	props.co - Verein Film Theater	3.500
Jahrestätigkeit 2019	Drehbuchforum Wien	47.000
Jahrestätigkeit 2019	Austrian Film Commission	65.000
Jahrestätigkeit 2019	Vienna Film Commission	140.000
Mipcom 2019	Film Austria	4.000
österreichische Film, Der - DVD- & VoD-Edition (13. Staffel)	Hoanzl Vertriebs.ges.m.b.H.	100.000
Österreichischer Filmpreis 2019	Akademie des Österreichischen Films	90.000
Vienna.Doku.Day 2019	dok.at	2.000
Werkchau Sebastian Brameshuber	Panama Film KG	1.000
Wiener Filmmusik Preis 2019	Österreichischer Komponistenbund	7.000
HQ7	Hafen Wien	22.317
	<b>GESAMT</b>	<b>555.317</b>



**HOANZI**

**VIENNA  
FILM COM  
MISSION**



**AFC**  
AUSTRIAN FILM COMMISSION

drehbuch  
**FORUM**  
wien

 **Diagonale**

**diverse**  
geschichten

## Genderstatistik

An der Spitze des Filmfonds Wien steht mit Gerlinde Seitner als Geschäftsführerin seit dem Jahr 2011 eine Frau. Die Organe und Gremien des Fonds sind geschlechterparitätisch besetzt: Beim Kuratorium liegt der Geschlechteranteil bei jeweils **50 Prozent**, im Team bei **40 Prozent**, bei der Hauptjury bei **50 Prozent** und bei der Ersatzjury bei **50 Prozent**.

Die genderstatistischen Ergebnisse im Förderbereich für das Jahr 2019 wurden einerseits auf Basis der Anzahl von Filmprojekten erhoben, andererseits auf Basis der Budgethöhe (Gender-Budgeting, Seite 27).

Im Bereich der Projektentwicklung sank der Anteil der von Frauen haupt- und mitverfassten Drehbücher

um sechs Prozentpunkte auf **38 Prozent**. Im Bereich der Herstellungsförderung für Kinofilme stieg der Frauenanteil bei der Regie im Vergleich zum Vorjahr um sechs Prozentpunkte auf **33 Prozent**.

Die Regiequote bei den Fernsehproduktionen lag bei **38 Prozent** und war damit im Vergleich zu 2018 nahezu unverändert.

Der Anteil der Regisseurinnen bei den geförderten Kinostarts lag bei **25 Prozent** und sank im Vergleich zum Vorjahr um 14 Prozentpunkte.



**LITTLE JOE** von Regisseurin Jessica Hausner war im Wettbewerb der 72. Internationalen Filmfestspiele von Cannes für die Goldene Palme nominiert. Seine Hauptdarstellerin Emily Beecham wurde als Beste Darstellerin ausgezeichnet.

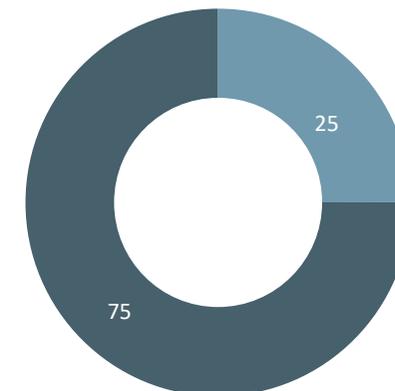


**DER BODEN UNTER DEN FÜSSEN** von Regisseurin Marie Kreutzer feierte im Wettbewerb der 69. Internationalen Filmfestspiele Berlin seine Premiere und wurde international mehrfach ausgezeichnet.

Projektentwicklung in %  
nach Anzahl der Projekte (Drehbuch)

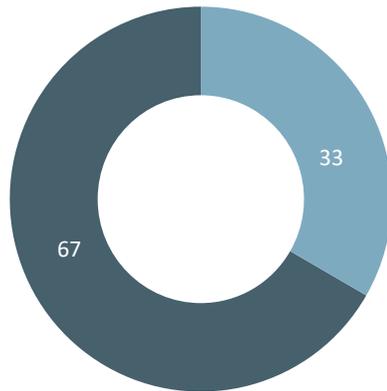


Kinostarts in %  
nach Anzahl der Projekte (Regie)

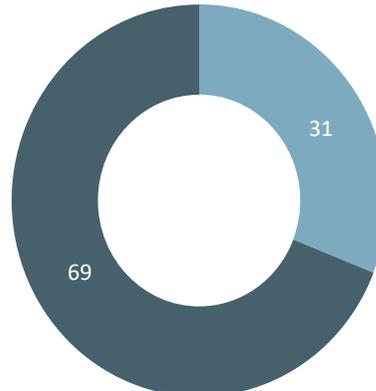


■ Männer  
■ Frauen

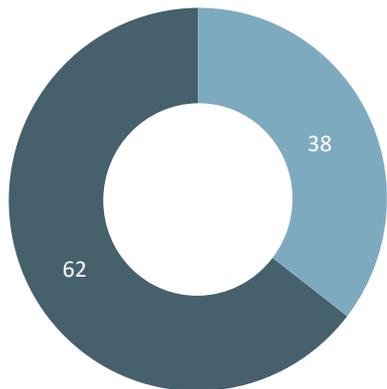
Kino-Herstellung in %  
nach Anzahl der Projekte (Regie)



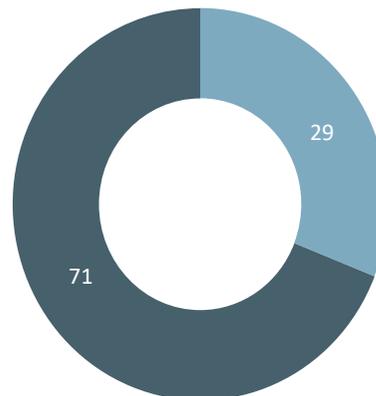
Kino-Herstellung in %  
nach Fördersummen (Gender Budgeting)



TV-Herstellung in %  
nach Anzahl der Projekte (Regie)



TV-Herstellung in %  
nach Fördersummen (Gender Budgeting)



Männer  
Frauen

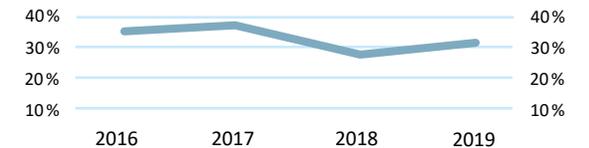
### Gender Budgeting

Bei der Erhebung der Ergebnisse nach Fördersummen und Geschlecht wurden die zugesagten Förderungen in den Bereichen der Herstellung von Kino- und Fernsehfilmen untersucht. Sollte es in einem Förderbereich für ein Filmprojekt mehrere Zusagen geben, wie etwa im Fall von Mittelerrhöhungen, wurden diese auch mehrfach gezählt.

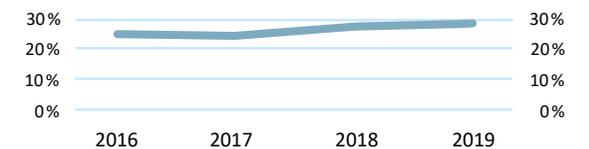
Methodisch orientieren wir uns an der vom Schwedischen Filminstitut praktizierten Zählart, um eine Vergleichbarkeit mit anderen europäischen Ländern zu gewährleisten.

Die Zahlen weisen die Beteiligung von Frauen in den Bereichen Regie, Drehbuch und Produktion aus. Die vergebene Fördersumme wird zu gleichen Teilen auf die drei Bereiche aufgeteilt. Innerhalb dieser Drittel wird nach dem jeweiligen Genderanteil gewichtet.

Kino-Herstellung (Gender Budgeting)



TV-Herstellung (Gender Budgeting)



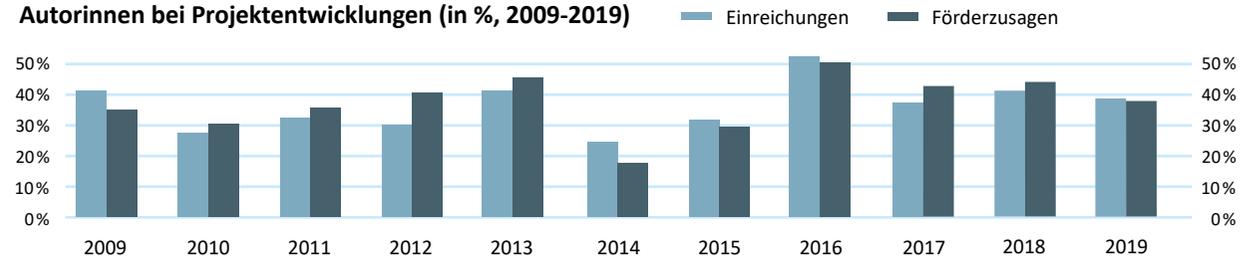
## Frauenanteile bei Einreichungen und Förderzusagen

Die nebenstehenden Graphen weisen die Beteiligung von Frauen in den Bereichen Drehbuch (bei Projektentwicklungen) und Regie (bei Kino- und Fernsehherstellungen) aus – gegenübergestellt sind die Verhältnisse sowohl im Stadium der Einreichung als auch nach der Förderentscheidung.

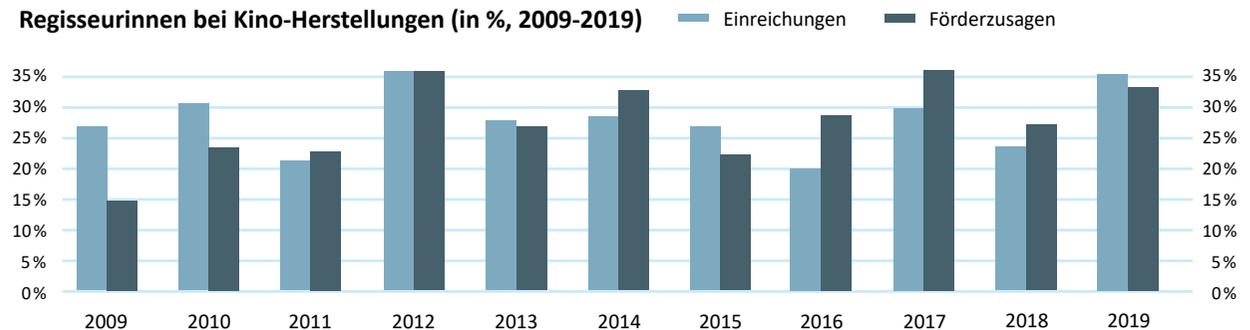
Auf die geschlechtsspezifische Verteilung untersucht wurden die drei Förderschienen in den Jahren 2009-19. Berücksichtigt wurden alle Anträge und Zusagen innerhalb eines Kalenderjahres. Sollten für ein Filmprojekt mehrere Zusagen ausgesprochen worden sein, wie dies bei Mittelserhöhungen der Fall ist, so sind diese mehrfach gezählt.

Die Methodik orientiert sich an der von der „Europäischen Audiovisuellen Informationsstelle“ praktizierten Zählart, um die Vergleichbarkeit mit anderen europäischen Ländern zu gewährleisten. Für die Erhebung wird z.B. als „Film mit Regisseurin“ gewertet, wenn bei einem Projekt zumindest eine Frau in die Regie involviert ist. Der genaue Grad der Beteiligung wird nicht gemessen.

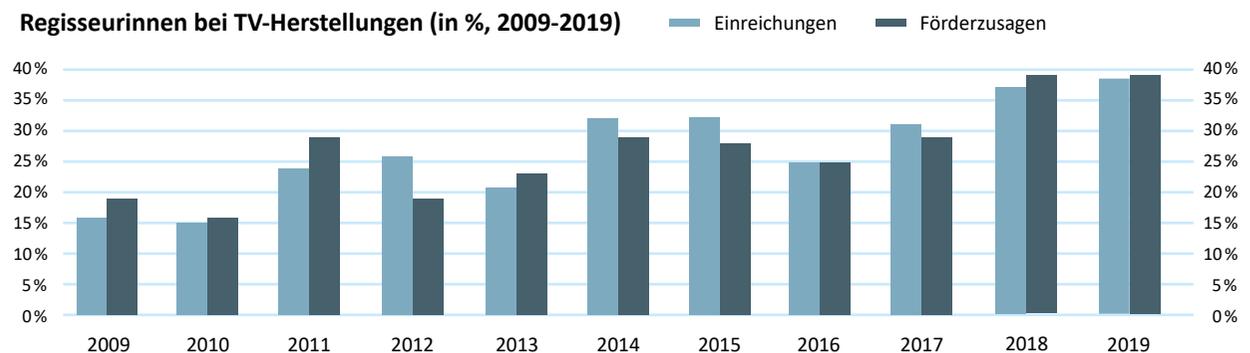
**Autorinnen bei Projektentwicklungen (in %, 2009-2019)**



**Regisseurinnen bei Kino-Herstellungen (in %, 2009-2019)**



**Regisseurinnen bei TV-Herstellungen (in %, 2009-2019)**



## Rückzahlungen und Referenzmittel

Der Filmfonds Wien belohnt die erfolgreiche Verwertung der von ihm geförderten Filme mit Referenzmitteln. Wer den erfolgsbedingt rückzahlbaren Zuschuss nach Abdeckung des Eigenanteils teilweise oder zur Gänze zurückzahlt, erhält für ein Folgeprojekt einen

erfolgsbedingt rückzahlbaren Zuschuss in bis zu vierfacher Höhe der erfolgten Rückzahlung. Aus den Erlösen des Jahres 2018 wurden dem Filmfonds Wien 2019 insgesamt **66.796 Euro** zurückgezahlt.

Projekt	Produktion	Regie	Summe
Arthur & Claire	Mona Film	Miguel Alexandre	2.551
Bauer unser	Allegro Film	Robert Schabus	609
ewige Leben, Das	Dor Film	Wolfgang Murnberger	1.003
Migrantigen, Die	Golden Girls	Arman T. Riahi	16.042
Wilde Maus	Wega Film	Josef Hader	46.591
		<b>GESAMT</b>	<b>66.796</b>



WILDE MAUS | Produktion: Wega Film



DIE MIGRANTIGEN | Produktion: Golden Girls

## Neuerscheinungen 2020

### Auswahl



### Vier zauberhafte Schwestern

#### Kinostart: 9. Jänner 2020

Als an ihrem neunten Geburtstag auch die vierte und jüngste der zauberhaften Schwestern ihre magischen Fähigkeiten entdeckt, taucht die Zauberin Glenda auf und versucht Streit zwischen den Mädchen zu säen. Beinahe zu spät merken die Schwestern, dass sie mehr als jemals zuvor zusammenhalten müssen.



### 7500

#### Kinostart: 10. Jänner 2020

Ein Flug von Berlin nach Paris. Alltägliche Arbeiten im Cockpit eines Airbus A319. Co-Pilot Tobias Ellis bereitet routiniert den Abflug der Maschine vor. Der Start verläuft wie immer reibungslos. Doch dann versucht eine Gruppe junger Männer, mit Glasflaschen bewaffnet, ins Cockpit einzudringen.



### Die Dohnal

#### Kinostart: 14. Februar 2020

DIE DOHNAL setzt Johanna Dohnal, einer der ersten Feministinnen in einer europäischen Regierung ein Denkmal und schafft damit eine Identifikationsfigur für heute und nachkommende Generationen. Ein Film gegen das Vergessen und für eine gleichberechtigte Zukunft.

#### Familienfilm, Deutschland/Österreich/Italien/Belgien 2019

Produktion: Dor Film

Regie: Sven Unterwaldt

Drehbuch: Hortense Ullrich, Gerrit Hermanns

Darsteller: Katja Riemann, Justus von Dohnányi, Gregor Bloéb, Doris Schretzmayer, Laila Padotzke, Leonore von Berg, Lilith Julie Johna, Hedda Erlebach

#### Thriller, Deutschland/Österreich 2019

Produktion: Film AG

Regie: Patrick Vollrath

Drehbuch: Patrick Vollrath

Darsteller: Joseph Gordon-Levitt, Omid Memar, Aylin Tezel, Carlo Kitzlinger, Murathan Muslu

#### Dokumentarfilm, Österreich 2019

Produktion: Plan C Filmproduktion

Regie: Sabine Derflinger

Drehbuch: Sabine Derflinger

## Brot

### Kinostart: 21. Februar 2020

Kein anderes Lebensmittel besitzt in unserer Kultur einen so fundamentalen Stellenwert wie Brot. Harald Friedls neuer Dokumentarfilm zeigt, was das scheinbar einfache Grundnahrungsmittel ausmacht und wie sich die sozialen, gesundheitlichen und ökologischen Bedingungen in ihm verkörpern.

### Dokumentarfilm, Österreich 2020

Produktion: Navigator Film

Regie: Harald Friedl

Drehbuch: Harald Friedl



## Hals über Kopf

### Kinostart: 18. September 2020

Als Ella, reiche Tochter eines korrupten Bankiers, von ihrer arrangierten Hochzeit flüchtet und sich im Kofferraum eines Bentleys versteckt, ahnt sie nicht, dass der Kleinganove Richie gerade diesen Wagen stiehlt. Sie wittert die Chance mit Richie das Verschwinden als Entführung zu inszenieren.

### Komödie, Österreich 2020

Produktion: Aichholzer Film

Regie: Andreas Schmied

Drehbuch: Andreas Schmied

Darsteller: Miriam Fussenegger, August Zirner, Otto Jaus, Ulrike Beimpold



Foto: Ioan Gabriel

## Freud

### TV-Start: 15. März 2020

Wien, 1886. Der 30-jährige Sigmund Freud findet sich gemeinsam mit dem stadtbekanntem Medium Fleur Salomé und Inspektor Alfred Kiss von der Wiener Polizei inmitten einer mörderischen Verschwörung wieder, die Österreich in Atem hält.

### TV-Thrillerserie, Österreich/Deutschland 2020

Produktion: Satel Film

Regie: Marvin Kren

Drehbuch: Stefan Brunner, Marvin Kren, Benjamin Hessler

Darsteller: Robert Finster, Ella Rumpf, Georg Friedrich



## Projektdateien der vom Filmfonds Wien geförderten Herstellungen von Kinofilmen 2019

Die Veröffentlichung der Projektdateien erfolgt gemäß des Beschlusses des Kuratoriums in seiner Sitzung vom 22. Juni 2017.

**DIE PROJEKTDATEN ENTSPRECHEN DEM JEWEILIGEN STAND BEI FÖRDERZUSAGE INKLUSIVE VORANGEGANGENER PROJEKTFÖRDERUNGEN.**

### 1. Jurysitzung am 21. und 22. Jänner 2019

**Jury:** Roshanak Behesht Nedjad, Gabor Greiner, Nicole Kellerhals, Philipp Kreuzer, Gerlinde Seitner

#### Des Teufels Bad

Spielfilm, Österreich/Deutschland  
Antragstellerin: Ulrich Seidl Film  
Drehbuch, Regie: Veronika Franz, Severin Fiala  
Drehzeit: 18.07.2019 - 17.01.2020  
Fertigstellung: 23.10.2020

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 555.000 €  
Wiener Filmbrancheneffekt: 236,26 %  
FFW-Anteil am österreichischen Anteil der Gesamtherstellungskosten: 17,51 %  
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 10,51 %

Koproduktionspartnerinnen und ihre Anteile an den Gesamtherstellungskosten:  
Ulrich Seidl Filmproduktion (Österreich) 60,59 %  
Heimatfilm Filmproduktion (Deutschland) 39,41 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW keine an der Finanzierung beteiligten TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe.

#### Große Freiheit

Spielfilm, Österreich/Deutschland  
Antragstellerin: FreibeuterFilm  
Drehbuch: Thomas Reider, Sebastian Meise  
Regie: Sebastian Meise  
Drehzeit: 02.12.2019 - 06.04.2020  
Fertigstellung: 31.12.2020

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 270.000 €  
Wiener Filmbrancheneffekt: 334,57 %  
FFW-Anteil am österreichischen Anteil der Gesamtherstellungskosten: 15,97 %  
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 9,81 %

Koproduktionspartnerinnen und ihre Anteile an den Gesamtherstellungskosten:  
FreibeuterFilm (Österreich) 61,39 %  
Rohfilm Productions (Deutschland) 38,61 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW keine an der Finanzierung beteiligten TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe.

#### Hals über Kopf

Spielfilm, Österreich  
Antragstellerin: Aichholzer Film  
Drehbuch, Regie: Andreas Schmied  
Drehzeit: 17.06.2019 - 26.07.2019  
Fertigstellung: 25.11.2019

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 610.312 €  
Wiener Filmbrancheneffekt: 328,83 %  
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 22,61 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW keine an der Finanzierung beteiligten TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe.

#### Das schaurige Haus

Spielfilm, Österreich/Deutschland  
Antragstellerin: Mona Film  
Drehbuch: Marcel Kawentel, Timo Lombeck  
Regie: Daniel Prochaska  
Drehzeit: 15.07.2019 - 30.08.2019  
Fertigstellung: 30.04.2020

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 500.000 €  
Wiener Filmbrancheneffekt: 338,00 %  
FFW-Anteil am österreichischen Anteil der Gesamtherstellungskosten: 18,57 %  
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 16,69 %

Koproduktionspartnerinnen und ihre Anteile an den Gesamtherstellungskosten:  
Mona Film (Österreich) 89,88 %  
Tivoli Film (Deutschland) 10,12 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW keine an der Finanzierung beteiligten TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe.

#### Valeska (Im Berichtsjahr gefördert und wieder zurückgezogen)

Spielfilm, Deutschland/Österreich/Belgien  
Antragstellerin: Prisma Film  
Drehbuch, Regie: Jakob M. Erwa  
Höhe der Förderung des FFW: bis zu 300.000 €

#### Wise Women

Dokumentarfilm, Österreich  
Antragstellerin: Nikolaus Geyrhalter Film  
Drehbuch, Regie: Nicole Scherg  
Drehzeit: 01.05.2019 - 30.10.2019  
Fertigstellung: 30.04.2020

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 153.000 €  
Wiener Filmbrancheneffekt: 311,02 %  
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 22,16 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW keine an der Finanzierung beteiligten TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe.

### 2. Jurysitzung am 15. und 16. April 2019

**Jury:** Roshanak Behesht Nedjad, Daniela Elstner, Gabor Greiner, Manfred Schmidt, Gerlinde Seitner

#### 27 Storeys

Dokumentarfilm, Österreich/Deutschland  
Antragstellerin: Mischief Films  
Drehbuch, Regie: Bianca Gleissinger  
Drehzeit: 01.08.2019 - 31.12.2019  
Fertigstellung: 30.06.2020

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 75.000 €  
Wiener Filmbrancheneffekt: 209,96 %  
FFW-Anteil am österreichischen Anteil der Gesamtherstellungskosten: 34,74 %  
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 18,74 %

Koproduktionspartnerinnen und ihre Anteile an den Gesamtherstellungskosten:  
Mischief Films (Österreich) 53,89 %  
Egoli Tossell Film (Deutschland) 46,11 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW an der Finanzierung beteiligten TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe:  
TV-Sender Deutschland: ZDF

#### Hilfe, ich hab meine Freunde geschrumpft

Spielfilm, Deutschland/Österreich/Italien/Belgien  
Antragstellerin: MINI Film  
Drehbuch: Gerrit Hermans  
Regie: Sven Unterwaldt  
Drehzeit: 23.07.2019 - 04.10.2019  
Fertigstellung: 31.03.2020

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 330.000 €  
Wiener Filmbrancheneffekt: 229,26 % FFW-Anteil am österreichischen Anteil der Gesamtherstellungskosten: 28,95 %  
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 4,58 %

Koproduktionspartnerinnen und ihre Anteile an den Gesamtherstellungskosten:  
 blue eyes Fiction (Deutschland) 66,98 %  
 MINI Film (Österreich) 15,83%  
 Filmvergnuegen (Italien) 10,24 %  
 Potemkino (Belgien) 6,94%

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW keine an der Finanzierung beteiligten TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe.

### Hinterland

Spielfilm, Österreich/Luxemburg/Deutschland  
 Antragstellerin: FreibeuterFilm  
 Drehbuch: Hanno Pinter, Robert Buchschwenter  
 Regie: Stefan Ruzowitzky  
 Drehzeit: 24.06.2019 - 08.10.2019  
 Fertigstellung: 30.06.2020

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 410.000 €  
 Wiener Filmbrancheneffekt: 229,26 %  
 FFW-Anteil am österreichischen Anteil der Gesamtherstellungskosten: 13,57 %  
 FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 6,96 %

Koproduktionspartnerinnen und ihre Anteile an den Gesamtherstellungskosten:  
 FreibeuterFilm (Österreich) 51,34 %  
 Amour Fou Luxembourg (Luxemburg) 34,50 %  
 Lieblingfilm (Deutschland) 14,15 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW an der Finanzierung beteiligte TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe:  
 Verleih Deutschland, Schweiz: Square One

### Mauser

Spielfilm, Österreich  
 Antragstellerin: Prisma Film  
 Drehbuch, Regie: Christian Frosch  
 Drehzeit: 19.08.2019 - 25.09.2019  
 Fertigstellung: 30.03.2020

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 640.000 €  
 Wiener Filmbrancheneffekt: 233,18 %  
 FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 26,59 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW keine an der Finanzierung beteiligten TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe.

### Sargnagel

Dokumentarfilm, Österreich  
 Antragstellerin: Golden Girls  
 Drehbuch, Regie: Sabine Hiebler, Gerhard Ertl  
 Drehzeit: 19.08.2019 - 29.09.2019  
 Fertigstellung: 02.05.2020

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 450.000 €  
 Wiener Filmbrancheneffekt: 305,63 %  
 FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 26,49 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW keine an der Finanzierung beteiligten TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe.

### Schachnovelle

Spielfilm, Deutschland/Österreich  
 Antragstellerin: Dor Film  
 Drehbuch: Eldar Grigorian  
 Regie: Philipp Stölzl  
 Drehzeit: 02.12.2019 - 15.04.2020  
 Fertigstellung: Herbst 2020

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 350.000 €  
 Wiener Filmbrancheneffekt: 269,13 %  
 FFW-Anteil am österreichischen Anteil der Gesamtherstellungskosten: 19,29 %  
 FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 4,28 %

Koproduktionspartnerinnen und ihre Anteile an den Gesamtherstellungskosten:  
 Walker + Worm Film (Deutschland) 77,80 %  
 Dor Film (Österreich) 22,20%

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW an der Finanzierung beteiligte TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe:  
 Weltvertrieb, Verleih Deutschland und Österreich:  
 Studio canal

### 3. Jurysitzung am 17. und 18. Juni 2019

**Jury: Roshanak Behesht Nedjad, Daniela Elstner, Gabor Greiner, Manfred Schmidt, Gerlinde Seitner**

### Meerjungfrauen weinen nicht

Spielfilm, Österreich  
 Antragstellerin: Prisma Film  
 Drehbuch: Franziska Pflaum, Christiane Kalls  
 Regie: Franziska Pflaum  
 Drehzeit: 17.09.2019 - 28.10.2019  
 Fertigstellung: 30.04.2020

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 430.000 €  
 Wiener Filmbrancheneffekt: 257,35 %  
 FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 28,74 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW keine an der Finanzierung beteiligten TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe.

### Die Niere

Spielfilm, Österreich  
 Antragstellerin: Epo-Film  
 Drehbuch, Regie: Michael Kreihsl  
 Drehzeit: 16.09.2019 - 25.10.2019  
 Fertigstellung: 27.02.2020

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 500.000 €  
 Wiener Filmbrancheneffekt: 332,78 %  
 FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 20,17 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW keine an der Finanzierung beteiligten TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe.

### Der Onkel

Spielfilm, Österreich  
 Antragstellerin: Lotus Film  
 Drehbuch, Regie: Michael Ostrowski, Helmut Köpping  
 Drehzeit: 10.09.2019 - 21.10.2019  
 Fertigstellung: Mai 2020

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 580.000 €  
 Wiener Filmbrancheneffekt: 263,51 %  
 FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 22,90 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW keine an der Finanzierung beteiligten TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe.

#### 4. Jurysitzung am 4. und 5. November 2019

Jury: Gabor Greiner, Nicole Kellerhals, Philipp Kreuzer, Manfred Schmidt, Gerlinde Seitner

##### Alles andere ist primär (AT)

Spielfilm, Österreich  
Antragstellerin: Film AG  
Drehbuch, Regie: Tobias Dörr  
Drehzeit: 07.05.2020 - 17.06.2020  
Fertigstellung: 21.01.2021

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 600.000 €  
Wiener Filmbrancheneffekt: 274,78 %  
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 25,45 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW keine an der Finanzierung beteiligten TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe.

##### Darwins Arche

Dokumentarfilm, Österreich  
Antragstellerin: Navigator Film  
Drehbuch, Regie: Joerg Burger  
Drehzeit: 15.02.2020 - 15.07.2020  
Fertigstellung: 31.05.2021

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 124.000 €  
Wiener Filmbrancheneffekt: 342,94 %  
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 26,98 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW keine an der Finanzierung beteiligten TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe.

##### Der Fuchs

Spielfilm, Deutschland/Österreich  
Antragstellerin: Orbrock Film  
Drehbuch, Regie: Adrian Goiginger  
Drehzeit: 20.04.2020 - 27.05.2020  
Fertigstellung: 01.10.2020

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 250.000 €  
Wiener Filmbrancheneffekt: 294,98 %  
FFW-Anteil am österreichischen Anteil der Gesamtherstellungskosten: 11,55 %  
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 3,74 %

Koproduktionspartnerinnen und ihre Anteile an den Gesamtherstellungskosten:  
Geißendörfer Film- & Fernsehproduktion KG, Giganten Film (Deutschland) 67,59 %  
Orbrock Film, 2010 Entertainment OG (Österreich) 32,41 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW an der Finanzierung beteiligte TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe:  
ORF (Film/Fernsehabonnement), SWR, arte

##### Monte Libertá

Spielfilm, Schweiz/Österreich/Deutschland  
Antragstellerin: KGP Kranzelbinder Gabriele Production  
Drehbuch: Kornelija Naraks  
Regie: Stefan Jäger  
Drehzeit: 08.06.2020 - 22.07.2020  
Fertigstellung: 31.03.2021

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 340.000 €  
Wiener Filmbrancheneffekt: 243,65 %  
FFW-Anteil am österreichischen Anteil der Gesamtherstellungskosten: 25,69 %  
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 6,36 %

Koproduktionspartnerinnen und ihre Anteile an den Gesamtherstellungskosten:  
Tell Film (Schweiz) 52,72 %  
KGP Kranzelbinder Gabriele Production (Österreich) 24,76 %  
Coin Film (Deutschland) 22,52 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW an der Finanzierung beteiligte TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe: TV Schweiz: RSI

##### SERVIAM – Ich will dienen

Spielfilm, Österreich  
Antragstellerin: Epo-Film  
Drehbuch, Regie: Ruth Mader  
Drehzeit: 05.07.2021 - 26.08.2021  
Fertigstellung: 14.03.2022

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 760.000 €  
Wiener Filmbrancheneffekt: 204,26 %  
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 24,28 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW keine an der Finanzierung beteiligten TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe.

##### Sojus

Spielfilm, Österreich  
Antragstellerin: Graf Film  
Drehbuch: Magdalena Lauritsch, Jessica Lind  
Regie: Magdalena Lauritsch  
Drehzeit: 22.06.2020 - 07.08.2020  
Fertigstellung: 01.03.2021

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 650.000 €  
Wiener Filmbrancheneffekt: 174,59 %  
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 22,23 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW keine an der Finanzierung beteiligten TV-Sender, Weltvertriebe und Verleih.

##### Sonne

Spielfilm, Österreich  
Antragstellerin: Ulrich Seidl Film  
Drehbuch, Regie: Kurdwin Ayub  
Drehzeit: 17.01.2020 - 19.05.2020  
Fertigstellung: 15.01.2021

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 365.000 €  
Wiener Filmbrancheneffekt: 270,19 %  
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 25,98 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW keine an der Finanzierung beteiligten TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe.

##### Wanderjahre

Dokumentarfilm, Deutschland/Österreich  
Antragstellerin: Horse & Fruits  
Drehbuch: Gereon Wetzel  
Regie: Melanie Liebheit  
Drehzeit: 06.11.2019 - 18.06.2021  
Fertigstellung: 01.02.2022

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 37.500 €  
Wiener Filmbrancheneffekt: 331,72 %  
FFW-Anteil am österreichischen Anteil der Gesamtherstellungskosten: 22,84 %  
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 6,90 %

Koproduktionspartnerinnen und ihre Anteile an den Gesamtherstellungskosten:  
Horse & Fruits München (Deutschland) 69,80 %  
Horse & Fruits (Österreich) 30,20 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW keine an der Finanzierung beteiligten TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe.

##### Mittelerhöhung

##### Böse Spiele

Spielfilm, Österreich, Deutschland, Frankreich  
Antragstellerin: Ulrich Seidl Filmproduktion  
Drehbuch: Ulrich Seidl, Veronika Franz  
Regie: Ulrich Seidl  
Drehzeit: 17.09.2019 - 28.10.2019  
Fertigstellung: 30.04.2020

Mittelerhöhung: 75.000 €  
Höhe der Förderung des FFW: bis zu 674.403 €  
Wiener Filmbrancheneffekt: 311,61 %  
FFW-Anteil am österreichischen Anteil der Gesamtherstellungskosten: 19,37 %  
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 12,95 %



Koproduktionspartnerinnen und ihre Anteile an den  
Gesamtherstellungskosten:

Ulrich Seid Filmproduktion (Österreich) 69,71%

Essentiel Filmproduktion (Deutschland) 20,17 %

Parisienne de Production (Frankreich) 10,12 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW an der  
Finanzierung beteiligte TV-Sender, Weltvertriebe und  
Verleihe:

TV- Sender: ORF (Film/Fernsehabkommen), Arte  
Deutschland, BR, Arte France



Mariahilfer Straße 76, 1070 Wien

T +43 1 526 50 88

F +43 1 526 50 88-20

[office@filmfonds-wien.at](mailto:office@filmfonds-wien.at)

[www.filmfonds-wien.at](http://www.filmfonds-wien.at)